

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Nr 153.

Montag, den 1. Juni.

1840.

### Tages-Befehl

an die Communalgarde zu Leipzig, den 1. Juni 1840.

Die reitende Escadron hat

den 4. und 11. d. M.

ihre beiden ersten diesjährigen Exercierübungen vorzunehmen, und wird dazu an den genannten Tagen, jedes Mal Abends 6 Uhr, auf dem Exercierplatze eintreffen. Uebrigens bleiben die von mir mittels Ordre vom 21. Mai v. J. erteilten Bestimmungen, hinsichtlich des Los-Blasens, wenn etwa übler Witterung wegen nicht ausgerückt werden soll, in dauernder Wirksamkeit.

Der Commandant der Communalgarde.  
Hauptmann Aker.

### Bekanntmachung.

Obgleich nach einer, in hiesiger Stadt bereits bestehenden polizeilichen Verordnung, bei Erneuerung des Abpuges, oder der Abfärbung der, nach den Straßen und öffentlichen Plätzen gerichteten Häuserseiten die Ausgüsse der Dachrinnen — die sogenannten Drachenköpfe — in metallene Fallrohre umgeändert, auch alle neue Gebäude mit dergleichen Fallrohren versehen werden müssen, so wird, wegen der mancherlei Unbequemlichkeiten und Nachteile, die jene Ausgüsse haben, doch deren allgemeine Abschaffung nothwendig. Es haben daher die hiesigen Hausbesitzer, an deren Gebäuden sich solche Ausgüsse befinden, sie längstens bis zu Michaelis 1841 abzuschaffen und in Fallrohre umzuändern, widrigenfalls sich zu gewärtigen, daß nach Ablauf dieser Frist die Wegnahme der Ausgüsse und deren Umänderung in Fallrohre auf ihre Kosten obrigkeitswegen werde verfügt werden.

Leipzig, den 27. Mai 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Otto.

### Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag, den 2. Juni: Johann von Paris, Komische Oper von Bojeldieu. Prinzessin von Navarra — Fräulein von Baja — als Gast. Vorher Schneider Fips, oder: Die gefährliche Nachbarschaft, Lustspiel von Kozebue.

### Der Kunst- und Gewerbeverein

versammelt sich Dienstag den 2. Juni.

Den Damen und Herren, welche so gütig waren, uns Ihre Mitwirkung bei der zum 25. Juni veranstalteten

Musikaufführung in der Thomaskirche zuzusagen, zeigen wir hierdurch ergebenst an, daß die erste Probe dazu nicht, wie früher bestimmt heute, sondern erst nächsten

Freitag den 5. Juni Abends 6 Uhr im Saale des Gewandhauses stat finden wird.

Leipzig, den 1. Juni 1840.

Das Comité zur Feier der Erfindung der Buchdruckerkunst.

\* Mit dem ersten Juni nimmt mein Privatunterricht im kaufmännischen Rechnen, Buchhaltung etc. wieder seinen Anfang. Anmeldungen erbitte ich mir in der Mittagszeit von 12 bis 1 Uhr.

August Gottlob Elze, Thomaskirchhof, Saal Nr. 8, 96.

Italienische Herrenhüte empfiehlt en gros und en detail zu billigen Preisen die Strohhutfabrik von Louis Ahlemann, Böttchergäßchen Nr. 435.

Franz Pfefferkorn, Coiffeur am Augustusplatze No. 2, empfiehlt ein ganz neues Haarfärbungspulver, welches kürzlich erst in Paris erfunden worden ist und grauen und rothen Haaren ein schönes Braun und Schwarz giebt. Ein jeder der mich Beehrenden kann zu jeder beliebigen Zeit in dem dazu eingerichteten Haarfärbesalon bedient werden.

Auch werde ich zu mehrer Ueberzeugung Jemanden des Nachmittags von 2 bis 3 und Abends von 7 bis 8 Uhr zur Ansicht stellen, der rothes Haar gehabt hat.

### Etablissements-Anzeige.

Nachdem ich laut Circular vom 3. Febr. d. J. aus der Societät Peter & Schneider geschieden, habe ich auf hiesigem Platze ein neues

Oel- u. Raffinerie-Geschäft für meine alleinige Rechnung errichtet und heute unter der Firma:

## Moritz Schneider

(Burgstrasse No. 21/139)

eröffnet.

Mit dieser Anzeige verbinde ich die höfliche Bitte, um fortgesetzte Gewährung des mir in meinen frühern Verhältnissen geschenkten ehrenden Vertrauens, das ich wie bisher zu rechtfertigen mir immer angelegen sein lassen werde.

Leipzig, am 1. Juni 1840. Moritz Schneider.

# Waaren-Auction.

Montag den 1. Juni und an den folgenden Tagen sollen in der ersten Etage in der Reichstraße Nr. 35/429 eine Partie Parfümerien, Haaröle, wohlriechende Wasser, Eau de Cologne, Fleisch- und Fischsaucen, Stahlfedern, feine Cigarren, verschiedene kurze Waaren, Regale, Tafeln, Tische, Schreibpulte, Sessel und andere Handlungszutensilien Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr verauctionirt werden.

Dr. Rudolph Ruder.

Ihren verehrten Kunden und Sönnern macht Unterzeichnete hierdurch bekannt, daß sie durch Acquirirung eines tüchtigen Werkführers in Stand gesetzt ist, alle Herrenkleider nach dem neuesten Geschmacke und solid zu verfertigen, und daß ihr Geschäft durch etwaigen Wechsel hinfort keine Unterbrechung erleidet, und bittet um gütiges Wohlwollen

Sophie verw. Kürmeh, wohnhaft Dresdner Straße Nr. 56, 3. Etage.

## Local-Veränderung.

Hiermit mache ich einem hochgeehrten Publicum und meinen werthen Kunden bekannt, daß ich das im Hause des Herrn Advocat Römisch, Nicolaistraße Nr. 5/753, innegehabte Gewölbe verlassen und meinen

### Holz- und Spielwaaren-Verkauf

unmittelbar daneben in Nr. 6/752 verlegt habe.

Mit der Bitte, mich auch in meinem neuen Locale recht oft zu beehren, gebe ich zugleich die Versicherung, daß es wie bisher mein Bestreben sein wird, durch reelle Bedienung das Zutragen meiner geschätzten Kunden zu erhalten.

Leipzig, den 1. Juni 1840. J. G. Schulze.

## Mineralbrunnen.

Ich empfehle nachstehende Sorten Mineralwasser, frische Raifüllung, und garantire stets für die Qualität, sowohl wegen aller Kosten, als auch für neue Füllung in großen und kleinen Krügen.

Selters,	Wildunger,
Saidschüger Bitterwasser,	Püllnaer Bitterwasser,
Pyromonter Stahlbrunnen,	Fachinger,
Emser Kessel,	Emser Kränchen,
Eger Salzquelle,	Eger Franzensbrunnen,
Marienbader Kreuzbrunnen,	Marienbader Ferdinandsbrunnen,
Adelheidsquelle,	Riffinger Ragozi, Doppel-Gas-

Schles. Obersalzbrunnen, füllung.

Einzelne Krüge, in Kisten und Hunderten. Die Preise sind nicht theuer.

Leipzig, Ende Mai 1840. Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

## Neue Häringe

sind heute die ersten angekommen und treffen davon wöchentlich 2 Mal ein. In Schocken und einzelner Stück empfiehlt und verkauft Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

\* Unsere ersten neuen englischen Häringe sind angekommen, die wir billig verkaufen.

Leipzig, den 31. Mai 1840. Hentschel & Pindert.

\* Die ersten neuen Häringe hat erhalten A. Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

\* \* \* Neue Häringe kamen an und sind solche ausgezeichnet schön. Friedr. Schwennicke im Salzgaschen.

Verkauf. Ein Pöschchen echter italien. Damen-, Herren- und Kinderstrohhüte von modernster Form, so wie Strohgeflechte empfing ich in Commission, und verkaufe selbige listenweise in Assortiments zum Fabrikpreise.

J. B. Millies, Bahnhofstraße Nr. 12/1221.

Verkauf. Einige Pianofortes stehen um einen verhältnismäßigen Preis billig zum Verkauf Reichstraße Nr. 23/503, im Hofe links 1 Treppe.

Verkauf. Ein Stuhlwagen, ganz neu und gut, steht zur Ansicht in den 3 Mobren, bei Herrn Einhorn.

Hausverkauf. In schönster Lage der Hauptstraße ist ein massiv gebautes Haus mit Garten für 10000 Thlr., die Hälfte Anzahlung, zu verkaufen durch G. Stoll, Nr. 285.

## Pferde-Verkauf.

Zwei gesunde, fromme, eingefahrne, braune, polnische Pferde stehen im Gasthose zum gold. Ringe, Nicolaistr., zum Verkaufe.

Wegen Logisveränderung sind billig zu verkaufen:

Ein schöner Spiegel, 6 Ellen hoch, 1½ Elle breit, in weißem Rahmen mit Gold, ein kleiner in braunem Rahmen, zwei Pfeilertischen, weiß mit Gold und Marmorplatten, zwei runde Tische, sechs gute Stühle mit Stahlfederpolster, ein Commodenschrank mit Aufsatz, ein Waschtisch, ein elegant gearbeitetes eisernes Himmelbettgestelle, auf Rollen und ganz auseinander zu nehmen, ein polirtes Bettgestelle mit Stahlfedermatratze, ein Dfenschirm, ein Strehpult mit Kasten zum Verschließen, ein Bücherregal, von früh 10 bis Nachmittag 3 Uhr beim Hausmanne in Herrn Lehmanns Hause, Nr. 777, vor dem Petersthore zu erfragen.

Zu verkaufen steht in der kleinen Burggasse Nr. 8/821 1 Bureau mit Glaschrank, 1 Sopha, 1 Commode, 2 Kleiderschränke, 1 Tisch, 1 Bettstelle und parterre zu erfragen.

## Sommer-Schubzeuge

in dunkeln und Modefarben, als: Rankin, Serge de Berry etc., empfiehlt Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

## Apparate

zur Herstellung von Kupferstichen durch Galvanismus nach dem Verfahren des Herrn Prof. von Kobell, zugleich anwendbar zum Copiren von Kupferplatten, Medaillen etc., durch Galvanismus nach den Methoden der Herren Jacobi und Spencer verfertigt und hält vorräthig

G. A. Müller, Mechanikus, Nicolaistr., im bl. Hechte. Diese neue Erfindung verspricht, für die Technik höchst wichtig zu werden.

## Henriette Zimmermann

im Schuhmachergässchen

empfiehlt eine vorzüglich schöne Auswahl Span- und Strohhüte, Hüte in Seide und andern Stoffen, Tüll- und Blondenhäubchen, so wie alle in dieses Fach schlagende Artikel und versichert bei reeller Bedienung die annehmbarsten Preise.

Jagd- und Reisegeräthschaften, als alle Sorten Reisekoffer, Reise-Portefeuilles, Jagd-, Courier- und Fußreisetaschen, Officier-tornister, und verschiedene andere Reisebedürfnisse zu möglichst billigen Preisen empfiehlt

Wilhelm Bertram, Grimma'sche Straße, dem Neumarkte gegenüber.

## Einölmachines

für Thüren, selbst der schwersten eisernen, ein unentbehrliches Hausgeräth, empfiehlt das Commissionslager von  
**Wilhelm Reichert.**

Unser

### Handschuhlager in Glacéleder,

deutscher und französischer Fabriken, ist vollständig assortirt,  
**Riedel & Hörißsch.**

Zu kaufen gesucht werden Haare; allerhand Haaruhr-  
 schneuren gefertigt und beschlagen: Barsfußpfortchen Nr. 24/240,  
 2 Tr. Markttag's Gebude dem Thomasgäßchen schrägüber.

Lehrlingsgesuch. Zum baldigen Antritte wird ein  
 Lehrling unter billigen Bedingungen gesucht.

**Moriz Dittrich, Coiffeur, Neumarkt Nr. 22.**

Gesucht wird sogleich ein Laufbursche in eine Restauration  
 und haben sich zu melden im Thomasg. Nr. 3/188.

Gesucht wird ein Nähermädchen. Das Nähere im  
 Halle'schen Gäßchen Nr. 13, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juli ein in der Küche und allen  
 häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen nicht unter 24 Jahren:  
 Windmühlengasse Nr. 48/861, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen: Stadt Alten-  
 burg, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein reinlicher und  
 ordnungsliebender Marqueur. Das Nähere bei Carl Bött-  
 cher in Koch's Hofe.

Gesuch. Ein ordnungsliebendes Dienstmädchen kann sogleich  
 in Dienst treten: Goldbahngäßchen Nr. 5/552, 3. Etage.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein ordentliches  
 Dienstmädchen, welches gut nähen kann, im Kleidermagazine,  
 Hainstraße Nr. 25/204.

Gesuch. Ein gesunder, unverheiratheter, rüstiger Mensch  
 von 26 Jahren, vom Lande, welcher seinen Zeugnissen zu-  
 folge sittlich und arbeitsam, der Feder mächtig und im Rech-  
 nen erfahren ist, sucht einen Markthelfer- oder Hausmanns-  
 posten, und kann sogleich antreten. Der Agent Hamger  
 in Nr. 9/822 wird sehr gern auf nähere Anfragen Aus-  
 kunft erteilen.

Gesuch. Ein junger Mensch von guter Familie wünscht  
 hier als Lehrling in einer Buchhandlung anzukommen. Man  
 bittet gütige Offerten deswegen in der Expedition d. Bl.  
 unter H. 2 H. niederzulegen.

Gesuch. Ein kräftiges gesundes Mädchen sucht zum  
 1. Juli ein anderweitiges Unterkommen als Stubenmädchen;  
 selbiges ist auch in jeder andern häuslichen Arbeit nicht un-  
 erfahren. Das Nähere erfährt man Brühl Nr. 50/490, im  
 Hofe 2 Treppen, bei J. Bauermeister.

Billige Vermietung einer neu tapezirten, gut meub-  
 lirten Stube mit Cabinet, 1 Treppe, an einen Herrn von  
 der Handlung oder Expedition: Schuhmacherg. Nr. 6, 3 Tr.

Vermietung. Zwei angenehm gelegene Stuben für  
 den Sommer sind an ledige Herren oder für solche, welche  
 eine Wassercur benutzen wollen, von jetzt an billig zu ver-  
 mietten, wo das Nähere Herr J. G. E. Lehmann in  
 Herrn Schletter's Hause, Petersstraße, nachweist.

Zu vermietten sind vom 1. Juli an zwei meublirte  
 Stuben nebst Schlafgemach, Aussicht auf die Promenade, und  
 eine Stube nebst Schlafgemach, mit oder ohne Meubles:  
 Klosterstraße Nr. 16/161, 2 Treppen.

Zu vermietten ist sogleich ein freundliches Zimmer:  
 Hainstraße Nr. 204, im Hofe links 2 Treppen.

Zu vermietten sind mehre freundliche Logis für ledige  
 Herren, mit oder ohne Meubles, in der goldenen Brezel  
 Nr. 1/905.

Zu vermietten ist zu Johanni ein kleines Familienlogis.  
 Zu erfragen Johannisgasse Nr. 9, bei der Hausmannsfrau.

Zu vermietten ist eine schöne Erkerstube mit Neben-  
 stube ohne Meubles: Grimma'sche Straße Nr. 5/8, 2 Tr.

Zu vermietten ist eine gut meublirte Stube nebst  
 Schlafgemach, in der reizendsten und zugleich besuchtesten Lage  
 des neuen Anbaues; eben daselbst sind auch sehr billige gute  
 Pianofortes zu verleihen: lange Straße, Fest's Haus 2. Et. rechts.

Zu vermietten ist an ledige Herren eine freundliche  
 Stube mit Alkoven, meublirt: Frankfurter Straße Nr. 16/1053,  
 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermietten ist eine meublirte Stube nebst einigen  
 freundl. Schlafstellen: Posthalterei, Ulrichsg. Nr. 76/1332 links.

Zu vermietten ist zu Johanni ein kleines Familien-  
 logis. Zu erfragen in der Petersstr. Nr. 40/31, beim Hausmanne.

## Obst-Verpachtung.

Freitags, am 5. Juni d. J.,  
 Nachmittags 5 Uhr soll im Herrenhause zu Ebnig die dieß-  
 jährige Nutzung der sauren Kirschen in der Plantage hinter  
 der herrschaftlichen Siegelei meistbietend und unter den auf  
 meiner Expedition befindlichen Bedingungen, welche gegen  
 die Gebühr in Abschrift zu erhalten, durch mich verpachtet  
 werden. Leipzig, am 23. Mai 1840. D. Mertens.

Zu verpachten ist eine Wirthschaft, so wie ein Gast-  
 und Speisehaus, durch G. Stoll Nr. 285.

## Philharmonischer Verein

heute Abend 7½ Uhr im kleinen Saale des Schützenhauses.

Heute

## Extra-Concert im großen Kuchengarten.

Erster Theil. Ouverture von Kallimoda (Nr. 7, neu).  
 Introduction aus der Oper: „Rienzi“, von Conrad. Me-  
 lange aus der Oper: „Gaar und Zimmermann“, von  
 Borhing. Concert-Ouverture von Drobisch (Manuscript).  
 Zweiter Theil. Sinfonie von Beethoven (D-dur).  
 Variationen für Clarinette, vorgetragen von Herrn Landgraf.  
 Dritter Theil. Ouverture zur „Königin für einen  
 Tag“, von Adam. Duett aus „Norma“ für 2 Cornets  
 de Piston, vorgetragen von den Herren Burkhardt und  
 Burk. Tremolo-Walzer von Labitzky (neu). Duett aus  
 der Oper: „ein Besuch in St. Cyr“, von Dessauer.  
 Frühlingsgruß-Walzer von Wittmann (neu). Anfang 6 Uhr.  
 Entree à Person 2 Groschen.

Das vereinigte Stadtmusikchor.

Anzeige. Gegen Entree von 4 Gr. und Kinder von  
 10 Jahren die Hälfte; wird noch kurze Zeit das auf dem  
 Rosßplatz aufgestellte große Rundgemälde von Moskau gezeigt.

Heute Montag den 1. Juni

## Concert und Tanz in Fannerts Tanzsalon.

Es ladet dazu ergebenst ein **M. Wend.**

Speckfuchen giebt es heute Vormittag bei  
**C. A. Rabelli, Neumarkt.**

Montag, Mittwoch, Freitag sind Gesellschaftstage,  
 an welchen regelmäßig frisches Gebäck.

Schulze in Stötteritz.

Heute stark besetztes Concert in Möckern, zu dessen  
 Besuch ergebenst einladet  
 Entree à Person 1 Gr. **Hauschild.**

**Grüne Schenke.**

Heute Montag den 1. Juni von Nachmittags 4 Uhr an Gartenconcert. An diesem Tage auch frischer Kuchen.

Einladung. Heute Montag ladet zu Schweinsknochen und Sauerbraten mit Klößen ergebenst ein  
Staub, zu den 3 Eissen in Reudnitz.

**Einladung.**

Heute den 1. Juni ladet zu frischer Wurst und Welsuppe ergebenst ein  
Gräse in Eutrigsch.

Einladung. Heute Montag ladet seine geehrtesten Gäste zum Schlachtfeste höflichst ein Kühn in Volkmarisdorf.

\* Heute frische Wurst und Welsuppe nebst Concert in Möckern.

**Kirchberger Weißbier**

von ausgezeichneter Güte ist zu haben bei  
E. A. Radelli, Neumarkt.

Reisegelegenheit nach Raumburg und Kösen zc.: Brühl im Gasthause zum blauen Harnisch, bei Diehler.

**Drei Thaler Belohnung.**

Ein schwarzes Umschlagetuch von Mousseline de laine, 1/2 Elle groß, in der Mitte mit einem grau-grünlichen und

H. G. Bef. Montag d. 1. Juni 1840 Ab. 6 U.

I. W.  - - - - - 7 -

A.

**Thorzettel vom 31. Mai.**

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

**Bahnthor.** (30. Abends 17 Uhr.) Hrn. Kf. Fischer u. Heinrich, und Hrn. Stud. Schiller u. Jastky, v. hier, v. Torgau, Wurzen u. Bismarck zurück. Hr. Kfm. Kämpfer, v. Magdeburg, Hr. Postmstr. von Petrikowski, v. Wurzen, Hr. Gutbes. Deltus, v. Gr. Treben, Hr. Pölggr. Kallard, v. Basel, u. Hr. Buchhdt. Geise, v. Bremen, unbest. Dem. Pusiger, v. Dresden, bei Rotar Pusiger. Hr. Kfm. Schumann u. Hr. Oberleut. v. Schleinig, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Pharm. Degen u. Hr. Partic. Winkler, v. Dresden, Hr. Hofhändler Wortler, v. Dessau, u. Hr. Buchhdt. Bote, v. Berlin, unbest. Hr. Oberleut. v. Wülke nebst Gemahlin, v. Dresden, im H. de Bay. Hr. Pölggr. Herbig, v. Montjoie. Hr. Adv. Ludwig, v. Dresden, u. Hr. de Paoli, v. Benedig, unbest. Hr. Ger.-Dir. Vertel, von Reudnitz, in Stieglitz's Hofe. Hr. Oberförster Hartung, von Schloß Weichlingen, u. Hr. v. Pechlin, k. dan. Kammerherr und Gesandter beim Bundstage, von Frankfurt a. M., passiren durch.

**Halle'sches Thor.** Hr. Apoth. Plümke, v. Feldberg, im rhein. Hofe. Auf der Berliner Post 17 Uhr: Hr. Cand. Uhtigsch, v. hier, von Delitzsch zurück. Mad. Günchen, v. Potsdam, Hr. Arzt. Ventke, von Berlin, u. Hr. Stud. Siefert, v. Stargardt, unbest. Auf der Magdeburger Citpost um 8 Uhr: Hr. Partic. Testorf, v. Hamburg, im H. de Russie, u. Hr. Schul-Dir. Poff, v. Aschersleben, im Hotel de Bay. Hr. Dik. Rude, v. Dessau, im rhein. Hofe. Auf der Magdeburger Citpost 15 Uhr: Hr. Kfm. Schtermeyer, v. Dresden, und Hr. Pölggr. Fuhl, von Giberfeld, passiren durch.

**Frankfurter Thor.** Hr. Großdir. Edler v. Pamel, v. Prag, in St. Dem. Mad. Radwańska, v. Warschau, im Hotel de Saxe.

**Zeitzer Thor.** Hr. Kfm. Jaepis, v. hier, v. Gera zurück.

**Hospitalthor.** Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Hrn. Stud. Ficker, Fieber u. Ficker, u. Hr. Asst. Steinert, von hier, von Chemnitz und Porna zurück. Auf der Waldheimer Diligence um 11 Uhr: Mad. Reich, v. hier, v. Freiberg zurück. Auf der Müritzer Diligence um 4 Uhr: Hr. Goldarb. Kur, v. Reichenbach, unbest., und Hr. Kfm. Schmidt, v. hier, v. Altenburg zurück. Auf der Müritzer Diligence um 7 Uhr: Hr. Stud. Feker, v. Altenburg, und Herr Adam. Dubinskien, v. Prodn unbestimmt.

**Dresdner Thor.** Die Dresdner reit. Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**Bahnthor.** (31. Mai Vormittags 10 Uhr.) Hr. Fabr. Grüne, von Kotzweil, Hr. Gastw. Damm, v. Poin, Hr. Kfm. Pfeiffer, von Giberfeld, Hr. Kfm. Vollmann, v. Raumburg, u. Hr. Steinbergmstr. Wagner, v. Dresden, unbest. Hr. Kfm. Löhner, k. sächs. Consul, v.

Meißen Spiegel und an den Ecken mit vielen bunten Farben verziert, ist abhanden gekommen. Es wird dem Zurückbringer, so wie demjenigen, welcher genügende Auskunft darüber zu ertheilen vermag, obige Belohnung unter Verschweigung seines Namens zugesichert; man warnt auch vor Ankauf dieses Tuches, indem es sehr kennbar ist. Näheres durch die Expedition dieses Blattes.

Entflohen ist am 26. Mai auf dem Neumarkte ein Canarienvogel, der von einem Manne eingehascht wurde. Wer ihn in Nr. 17 auf dem Neumarkte parterre abgibt, erhält einen Thaler Belohnung.

Wollen Sie heute nicht wieder nach Meißen  
Mit Ihrem Geliebten H. — — — verreisen?  
Vor'm Jahre, da kam er nicht nach,  
Wohl wegen des Himmelfahrtstag? — — —

Bei unserer Abreise von hier allen Freunden und Bekannten noch ein herzliches Lebewohl. Zugleich sagen wir den Herren Sängern, welche uns am Vorabende so angenehm überraschten, unsern innigsten und herzlichsten Dank!  
Leipzig, am 31. Mai 1840.

Joh. Carl Müller,  
Ferdinand Essigkel.

\* D. G. — Möckern. — 47 Uhr. — Rosenthalthor.

Esorno, im Blumenb. Mad. Günther, v. Limbach, pass. durch. Hr. Geh. Finanz-Rath v. Ehrenstein, v. Dresden, in St. Rom. Hr. Kfm. Stollberg, v. Halberstadt, im schw. Kreuze.

**Halle'sches Thor.** Der Magdeburger Packwagen um 10 Uhr.  
**Frankfurter Thor.** Auf der Merseburger Post um 8 Uhr. Hr. D. Ries, v. Torgau, Hrn. Kaufm. Rosenfeld u. Kerschmar, von Berlin u. Greifenberg, u. Mad. Rothe, v. Reinhausen, unbest. Herr Gutbes. Weineb, v. Memleben, in der gold. Kaute.

**Zeitzer Thor.** Auf der Pegauer Post um 8 Uhr: Hr. Kaufm. Bedendörfer u. Hr. Stud. Hape, v. hier, v. Zeitz u. Hirschberg zur.  
**Hospitalthor.** Die Grimma'sche Journaliere um 8 Uhr.

**Dresdner Thor.** Die Eilenburger Diligence. Hr. Cand. Schenk, von Altenburg, unbestimmt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Hr. G. Arbeiter Wallerstein, v. Dessau, im Essigkege. Auf der Berliner Citpost 12 Uhr: Hr. Cand. Oppenheim, v. Berlin, pass. durch, Hr. Kfm. Bodemer, v. Eilenburg, Hr. Assessor Mathusius, v. Dresden. Mad. Rönne u. Dem. Pieschel, v. Kopenhagen, Hr. Justizrath Hagenwisch, von Kiel, und Hr. Justizrath Meyer, von Berlin, unbestimmt. Hr. Ober-Kntm. Rieder, von Frankleben, unbest. Hr. Rister, königl. hannöb. Consul, v. Bremen, im Hotel de Baviere.  
**Frankfurter Thor.** Auf der Frankfurter Citpost 12 Uhr: Hr. Kptm. Müller, v. Erfurt, Alles Faure u. Cour, v. Boudry u. Neuenbura, u. Hr. Kreisfiscr. Renner, v. Schmalkalden, unbest., Hr. Pölsch. Soin, v. Basel, im Hotel de Baviere.

**Zeitzer Thor.** Dem. Kirchner, v. Reichstädt, bei Weber. Herr Amtshptm. v. Dypell, v. Borna, im deutschen Hause. Mad. Wilhelm, v. Pirna, unbest. Mad. Springer, v. hier, v. Altenburg zurück. Hr. Kfm. Neumarkter und Hesse, v. Zeitz, in Nr. 26.

**Hospitalthor.** Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hrn. Kfm. Götz u. Lommagisch, v. Glauchau u. Altenburg, unbestimmt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Mad. Gies, v. Dessau, im Hotel de Pologne. Hr. Kaufm. Weber und Hr. Hüttenvoigt Heine, v. Sangerhausen, im Blumenberge. Dem. Heine, v. Eisleben, bei D. Hülse.

**Frankfurter Thor.** Hr. Dik. Eckardt, v. Schleben, bei Jacoby.  
**Zeitzer Thor.** Hr. Pölggr. Stadelmann, v. Pöfingen, in St. Hamburg.

**Hospitalthor.** Auf der Waldheimer Journaliere 15 Uhr: Herr Rittmeister v. Erzege, von Grimma, in Stadt Rom.

Druck und Verlag von G. Holt.

Hierzu eine literar. Beilage von J. J. Weber.